NRW

Zentrales Vergabeportal

[20.05.2008] In Nordrhein-Westfalen können jetzt auch Kommunen Informationen zu aktuellen Vergabeverfahren auf dem E-Vergabe-Portal des Landes veröffentlichen. Ziel ist es, eine zentrale Ausschreibungsplattform zu etablieren.

Nordrhein-Westfalen baut sein Portal zum öffentlichen Auftragswesen aus: Ab sofort können neben der Landesverwaltung auch Kommunen Informationen zu aktuellen Vergabeverfahren kostenlos auf der Plattform veröffentlichen. Wie das Finanzministerium Nordrhein-Westfalen mitteilt, soll mit der Schaffung einer zentralen Ausschreibungsplattform der Rechercheaufwand für kleinere und mittlere Unternehmen reduziert und die E-Vergabe damit noch attraktiver werden. Reiner Nolten, Hauptgeschäftsführer des Westdeutschen Handwerkskammertages, meint: „Für die Unternehmen ist eine zentrale Online-Plattform ideal, auf der tatsächlich alle in Nordrhein-Westfalen zu vergebenden Aufträge zu recherchieren sind, unabhängig, von wem sie vergeben werden.“ Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen empfiehlt allen Kommunen, die Veröffentlichungsmöglichkeit über das Portal zu nutzen. In den zwei Jahren seit Freischaltung der Plattform haben sich über 15.000 Unternehmen registriert, knapp 10.000 Ausschreibungen von mehr als 130 Vergabestellen wurden publiziert.

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, NRW, E-Vergabe, Finanzministerium NRW, StGB NRW, Reiner Nolten, Westdeutscher Handwerkskammertag